

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 165.

den 18. Juni 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—  
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30  
für Wiederholungen . . . 18

**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.** Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Wegen Reparaturen am Gassenpflaster wird die Straße von der Reussbrücke bis zum Laden des Hrn. Schindler-Buchholzer an der Kramasse von Donnerstag den 18. Juni Nachts 10 Uhr bis Freitag den 19. Juni Morgens 5 Uhr für Fuhrwerke abgesperrt.

Luzern, den 17. Juni 1868.  
Aus Auftrag,  
Der Stadtrathschreiber:  
Schürmann.

### Es ist entwendet worden:

Den 15. Juni Nachmittags auf dem Dampfschiff von Zug nach Luzern:

Ein kleiner Damen-Keisefackel von schwarzem Leder — außerhalb mit einer Tasche. Der Sack war mit einem Schlüssel geschlossen und enthielt:

ein neues Portefeuille von braunem Maroquin, in welchem sich folgende Papiere und Geld befanden: 13 Circularenoten der Banque de l'union in London, jede von 10 Livres Sterling, nebst der Anzeige des Banquiers; überdies ein Villet von 100 Fr. von der französischen Bank und 155 Fr. in Napoleonsd'or von 20 Fr., ferner 50 Napoleonsd'or von 20 Fr. in einer Papierrolle;

ein goldenes Medaillon mit einer Reliquie (das Wort »Roma« eingravirt); eine Büchse von Vorkellan mit Salz, ein kleiner Oxyerstand von Vorkellan für Seidenadeln, mehrere Schiffe, ein Federmesser, eine Schere, 3 Reispässe auf den Namen des Hrn. J. Delpiere, nebst Familie und Dienstboten, 2 weisse Taschentücher, 1 Paar braune Glace-Handschuhe und mehrere andere kleinere Gegenstände.

Der Keisefackel hat im Innern zwei Abtheilungen und ist mit rothem Leder gefüttert. In demselben lag ferner: eine Birse von grauem Leder, mit Stahlschloß (Inhalt ungefähr 80–90 Fr., in 4 Napoleonsd'or, der Rest in Silber), ein silberner Kointeranz, eine Uhrkette von Stahl und ein Flacon mit Parfümerie. In der Tasche außerhalb waren Hotel-Rechnungen, Photographien, Visitenkarten etc.

Dieses Diebstahls ist höchst verdächtig: ein Frauenzimmer, das sich in Gesellschaft eines unbekanntem Herrn und eines andern unbekanntem Frauenzimmers auf dem nämlichen Dampfschiff befand und muthmaßlich nach Ankunft des Dampfsbootes in Luzern Abends 4 1/2 Uhr mit dem Bahnzuge vertriebt ist.

Das verdächtige Frauenzimmer ist etwa 23 à 24 Jahre alt, trug einen Rod von grauem Stoffe und eine schwarze Luchsjacke, einen schwarzen runden Hut, mit schwarzem Sammet garnirt, und mit einem schwarzen Schleier; die Haare trug sie in einem Haarnetz. Das andere Frauenzimmer habe Narben im Gesicht.

Anzeigen an's Stadthalteramt Luzern.  
Luzern, den 16. Juni 1868.  
3881] Stadthalteramt Luzern.

### Lieferungs-Ausschreibung.

Hiermit werden die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die Kantonal-Truppen

während den Monaten Juli, August, September und Oktober zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Diejenigen Lieferanten, welche diese Lieferungen zu übernehmen gedenken, haben ihre schriftlichen Angebote bis und mit dem 25. dieses Monats dem Unterzeichneten einzureichen. Luzern, den 15. Juni 1868.  
3882] Das Kantonskriegskommissariat.

### Liegenschafts-Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter geistlicher Aufsicht lassen die ehrenbaren Gebrüder Josef, Johann und Eduard Bucher einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, abzuhalten im Gasthaus zur »Jagd« in Ettiswil (oberes Wirthshaus) den 29. Juni 1868 (St. Peter- und Paulstag), Abends zur gewöhnlichen Zeit, stückweise oder sammtlich, je nach Wehrloß, zu erlassen: Ihre zwei Heimweihen in der Küst, mitten in der Gemeinde Ettiswil, als:

I. Heimweihen:  
Haus, Scheune und Schweinmalle aneinander, gut gebaut.

An Land und Wald, alles ungefähres Maß: 2 1/2 Juch.

1. Kraut- und Baumgarten, Hausmalle und Allmend, aneinander 2 1/2
2. Buchwald in der Gemeinde Rottwil (Zuswiler-Wald) 2
3. Tannwald in der Gemeinde Rottwil (Zuswiler-Wald) 2
3. Tannwald in der Gemeinde Ettiswil 3 1/2
4. Ein Stück Zuswiler-Buchwald 1/2

- Zusammen 30 1/2 Juch.
- II. Heimweihen:
1. Haus und Scheune aneinander. 1 1/2
  2. Kraut- und Baumgarten 2
  3. Allmendland 2
  4. Rehtrei-Acker bei Ziff. 2 1 1/2
  5. Kuckader 1
  6. Inner Felgiader bei Ziff. 2 1
  7. Burgrain-Büschermatte 2 1/2
  8. Zuswiler Buchwald 1
  9. Tannwald 2

Zusammen 12 1/2 Juch.

Total Land und Wald 43 1/2 Juch.

Ein Theil der Allmenden enthält guten Löss-Stoff.

Bei diesen zwei Heimweihen sind die Gebäude und Kraut- und Baumgarten, sowie anderes Land beieinander und es eignen sich dieselben auch gut zusammen.

Die Rechte und Dienstbarkeiten, Beschwerden und Verschriebenes werden der Steigerung vorgeöffnet, sowie die Steigerungs- und Zahlungsbedingungen; es können dieselben bis dahin aber auch bei den Beckäusern und auf der Gemeindekanzlei in da einvernommen werden.

Ettiswil, den 16. Juni 1868.  
Der Gemeinderathspräsident:  
H. Frey.  
Der Gemeinderathschreiber:  
A. Frey.  
3881]

### Rom-Verkauf.

Auf dem Jehnspischer in Willisau sind circa 200 Schweinermalter Rom zu verkaufen. Anmelbung hiefür bei Hrn. Schaffner Weyer junger in Willisau.  
Luzern, den 16. Juni 1868.  
3884] Die Spital-Administration.

### Freiwillige Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Genève läßt Hr. Heinrich Bühl, Wirth in hier, Montag den 29. Juni, Abends zur üblichen Zeit, in seinem Wirthshaus seine Liegenschaften einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, als:

1. Das Wirthshaus mit Realrecht, an der frequentirten Straße von Surice nach Karau gelegen, dabei eine Seenhütte, Speicher und Schweinshenne, und 2 Juch.
2. Baumgarten, haltend circa 2 Juch.
3. an gutem Ackerland circa 19
4. an Mattland, resp. Wieswachs 21
5. an Wald, mit schönem Holz bejezt 5

Zusammen 47 Juch.

Dienstag den 30. Juni und Mittwoch den 1. Juli wird die Fahrhabs-Versteigerung:

1. gutes Saugpferd, 1 dreijähriger Och, 6 schöne Kühe, 4 Rinder, wovon 2 trächtig, 1 Abbruchschaf, 2 trächtige Mutterchweine, 1 solches mit 9 Jungen, 4 verschiedene aufgerüstete Leitmagen, 2 Wägen, 1 neue Schärre, 3 Pflüge, mehrere Eggen, 2 Schiefarren, 1 Haderli-maschine, 1 Rubensschneidmaschine, 1 Frucht-pugmaschine, 1 Röhle, 1 Welle, mehrere Pferdegeschirre, Reble, Ketten, Stride, Wägen, Söcher, Gabeln, Rechen, Senen, Heuböden; 6 aufgerüstete Schlafbetten, 2 Kamtränge, 1 Bergbank, mehrere Senterli, mehrere Tische, Stühle, kupferne und eiserne Käsen, Kupfer- und Eisenpfannen feines, weißes und erdenes Geschirre; ferner die Inventur von Geschirre zum Betriebe einer Wirthschaft, 2 Dejmäl- und eine Bretterwaage, mehrere kleine Waagen.

35 Säume verschiedener gut gehaltener Wein (Eisäcker und Markgräfer), 40–50 Säume Most, 3 Säume verschiedene Branntweine, 200 Säume schöne Fack, 2–10 Säume kaltend, 40 Jentner Wagenschmiere, ein Quantum altes Eisen, verschiedene tannene und hartbölzerne Laden, nebst noch vielen hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Da besonders günstige Zahlungsbedingungen gestellt werden, so kann man auf Genugthuung der Käufer zählen und können um Aufschluß bei dem Versteigerer und auf der Gemeindekanzlei gefällig eintommen.

Genève, den 15. Juni 1868.

Der Gemeinderathspräsident:  
H. Karbach.

Der Gemeinderathschreiber:  
J. Bühlmann.  
3882]

3890]

### Café du Lac.

Heute Donnerstag den 18. Juni:

### Concert vom Sextett des Stadtorchesters.

Anfang Abends 8 Uhr.

### Musikalische Unterhaltung im Bad Knutwil.

Es ladet hiezu höflich ein

Viktor Zoller.

### Unteroffiziers-Verein

heute Abend punkt 8 Uhr in der Kaserne.

Traktanden:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
  2. Bericht über die Abgeordneten-Versammlung in Lausanne.
  3. Besprechung eines Ausmarsches.
  4. Diverse wichtige Verhandlungen.
- Zahlreiches Erscheinen wird erwartet. Unteroffiziere, die dem Vereine beigetreten wünschen, werden kameradschaftlich hiezu eingeladen.  
3886

### Verein junger Kaufleute

heute Abend 8 Uhr.

Vortrag von Hrn. Friedrich Bertschold: »Erläuterungen des Rünzinger'schen Entwurfs eines schweiz. Handelsrechts.« (Fortsetzung.)  
3885

### Historischer Verein der V Orte Schwyz Luzern

heute Abend 7 1/2 Uhr im Casino.  
Vortrag: Ueber Gegenprojekte im 17ten Jahrhundert.  
3887

### 20 Fr. Belohnung

bietet Unterzeichnetem dem Entdecker, der ihm diejenigen gerichtlich belangbar verzeigen kann, welche über ihn das böswillige, verleumderische Gerücht ausgebreitet haben.  
3895] Karl Laubi, Schuhmacher.

### 3901] Wer Buchführungen für Privaten, Handwerker und Geschäftsleute billig besorgt, sagt die Expedition d. Bl.

3902] Von den beliebten kleinen reifen

### Geißkästli

ist wieder eine frische Sendung angelangt im Cigarren-Laden gegenüber der Bierbrauerei zur Gasse.

### Kinder-Chaischen

à 20, 25 und 30 Fr.

### Badhofen u. Badkappen

in allen Größen bei  
3903] J. Rablin, Köpfigasse.